



Produktbeschreibung

NemaEnd
NemaEnd+Perlite
FungEnd
InsekEnd
RootEnd

2003

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.



Gnaningerstr. 86
A- 8072 Fernitz bei Graz
Tel.: 0043 3135/51087
Fax: 0043 3135/51087
office@dienatur.at
www.dienatur.at

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.....	3
Indikationsverzeichnis.....	4
Anwendungsbeschreibung.....	6
IMO Zertifikat 2004.....	34
Allgemeines.....	35

EINLEITUNG

Die nachfolgende Produkte sind Pflanzenhilfs- und Stärkungsmittel und werden unter Berücksichtigung höchster Reinheit der ausgewählten ätherischen und pflanzlichen Öle hergestellt.

Unser Prinzip und unsere Vision ist aus natürlichen Stoffen, pflanzenstärkende Mittel herzustellen und diese wieder in den natürlichen Kreislauf zurückzugeben und somit umweltschonende Substanzen, zum ökologischen und konventionellen Anbau von Obst- und Gemüse zu gebrauchen.

Diese Mittel sind von verschiedenen Universitäten, Instituten und privaten Einrichtungen auf Ihre Wirksamkeit gegenüber Schaderregern und auf die Wirkung auf den natürlichen Haushalt untersucht und getestet worden.

Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Untersuchungen und die Testphase der Herstellerfirma, über einen Zeitraum von 4 Jahren in Gewächshäusern und im freien Obst- und Gemüseanbau in der Südwesttürkei haben uns dazu ermutigt, diese Produkte nun auch einem größerem Publikum in Europa zur gesunden Erzeugung, frei von Pestiziden, aller Obst- und Gemüsekulturen zugänglich zu machen. Auch vielleicht auch noch ein Hinweis das FungEnd in Verbindung mit den staatlichen Pflanzenschutzdiensten in der Bodenseeregion in Feuerbrandgebieten in Versuchsanstellungen im Frühjahr 2003 mit zufrieden stellenden Ergebnissen verwendet worden ist.

Diese Produkte sind von der IMO, Institut für Marktökologie, Konstanz, nach der EU-Richtlinie 2092/91 zertifiziert und somit für den ökologischen Landbau in der EU zugelassen.
Für FungEnd, NemaEnd, und InsekEnd sind Anträge auf Zulassung als Pflanzenstärkungsmittel bei der BBA gestellt.

Die Anwendungsweise der Produkte

FungEnd
NemaEnd
InsekEnd
RootEnd



können Sie dem nachfolgenden Indikationsverzeichnis entnehmen.



Indikationsverzeichnis

KERNOBST

Apfelschorf	Seite 6	FungEnd
Apfelmosaikvirus	dto.	dto.
Apfelmehltau	dto.	dto.
Feuerbrand	Seite 7	dto.
Apfelwickler	8	InsekEnd
Apfelsägewespe	8	dto.
Apfelschalenwickler	8	dto.
Mehlige Apfellaus	8	dto.
Grüne Apfelblattlaus	8	dto.
Spinnmilben/Rote Spinne	9	dto.
Besenreisser/ Triebsucht	10	NemaEnd
Wurzelkrankheiten	10	NemaEnd + Perlite
Bakterienbrand	11	FungEnd
Birnengitterrost	11	dto.
Monilia	12	dto.
Obstbaumkrebs	12	dto.
Regenfleckenkrankheit	12	dto.
Frucht-und Lagerkrankheiten	12	dto.
Frostspanner	13	InsekEnd
Miniermotten	13	dto.



STEIN-UND BEERENOBST

Bakterienbrand	13	FungEnd
Botrytis/ Grauschimmel	14	dto.
Monilia	14	dto.
Zwetschenrost	15	FungEnd
Stachelbeermehltau	15	dto.
Blattläuse	16	InsekEnd
Frostspanner	16	dto.
Pflaumensägewespe	16	dto.



ERDBEEREN

Rotwurzelfäule	17	NemaEnd
Fusarium	17	NemaEnd + Perlite
Rhizomfäule	17	dto.
Erdbeermehltau	18	FungEnd
Erdbeerbotrytis	18	dto.
Lederbeerenfäule	18	dto.
Spinnmilben/Rote Spinne	19/20	InsekEnd



Indikationsverzeichnis



WEINBAU

Neupflanzung	19	NemaEnd + Perlite
Spinnmilben	19/32	InsekEnd
Echter Mehltau	21/32	FungEnd
Falscher Mehltau	21/32	dto.
Botrytis	22/32	dto..
Schwarzfleckenkrankheit	22/32	dto..
Roter Brenner	23/32	dto.



GEMÜSE- UND ACKERBAU

Anwuchshilfe	24/32	NemaEnd + Perlite
Fusarium	24/32	NemaEnd/RootEnd
Keimlingskrankheiten	25/33	NemaEnd + Perlite
Wurzel- und Wurzelhalskrankheiten	25/33	NemaEnd/RootEnd
Blatt- und Dürffleckenkrankheit	26/33	NemaEnd + Perlite
Sclerotinia Fäule	26/33	NemaEnd/RootEnd
Kraut- und Braunfäule	27/32	FungEnd
Blattläuse	28/32	InsekEnd
Rote Spinne	28/32	dto.
Thripse	28/32	dto.
Weißer Fliege	28/32	dto.
Blatt/ Knollenfäule	31/33	FungEnd
Kartoffelkrebs	31	RootEnd
Maiszünsler	32	InsekEnd



ZIERPFLANZEN

Echter Mehltau	29	FungEnd
Rostpilze	29	dto.
Blattläuse/saugende Insekten	30	InsekEnd



Allgemeiner Hinweis:

Wird pro Ha weniger als die Angegebene Menge an Wasser für die Spritzbrühe verwendet die Dosierung nach unten prozentuell anpassen.

FUNGEND

Anwendungsgebiete

Apfelschorf, Apfelmosaikvirus, Apfelmehltau



Schorf



Mosaikvirus



Mehltau

Stets vorbeugend anwenden

Anwendung:

Kurz vor der Blüte und kurz nach der Blüte bei steigendem Befallsdruck und je nach Vegetationsstadium, 0,025-0,035% bzw. 250ml -350ml/1000 Liter Wasser/ha spritzen.

Bei Apfelmehltau kann auch im Herbst bei Neuaustrieb der Knospen eine vorbeugende Spritzung vorgenommen werden.

Anwendungshinweise:

Bei einer Lufttemperatur von 20-25 Grad C. wird eine optimale Wirkung erreicht.

Nach kurz darauffolgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Bienen, Schlupfwespen sowie Raubmilben werden geschont

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

FUNGEND

Vorbeugendes Mittel gegen Pilz- und Bakterienkrankheiten

Anwendungsgebiete

Feuerbrand (Erwinia) Apfel, Feuerbrand (Erwinia) Birne



Apfelfeuerbrand



Birnenfeuerbrand

Wirkungsweise

Die pflanzenstärkende Wirkung von FungEnd ist durch einige Untersuchungen im Bodenseegebiet 2003, in Zusammenarbeit mit Pflanzenschutzdiensten, nachgewiesen worden. Ebenfalls gibt es hierzu wissenschaftliche Untersuchungen die bereits in den Jahren 1998 und 2000 in der Türkei und Deutschland durchgeführt wurden. Auf Wunsch können wir Ihnen diese Veröffentlichungen zukommen lassen.

Anwendung

Bei drohendem Befallsdruck und Hinweise der Pflanzenschutzdienste sollte FungEnd im Abstand von 7-10 Tagen in einer Aufwandmenge von 0,02-0,035% gespritzt werden.

FungEnd sollte stets **vorbeugend** eingesetzt werden, bevor der Feuerbrand-erreger durch schwülwarmes Wetter, hierzu siehe auch nach den Blüteninfektionsbedingungen nach MARYBLYT und den Vorwarnungen der staatlichen Pflanzenschutzdienste.

Anwendungshinweise

FungEnd nicht mit anderen Mitteln mischen.

1. Spritzung vor der Blüte, je nach Befallsdruck mit 300ml/1000 Liter Wasser/ha
2. Spritzung bei geöffneter Blüte, wie vor, jedoch 200ml/1000 Liter Wasser/ha
3. Spritzung bei Ansatz des Apfels, wie vor jedoch 350 ml/1000 Liter Wasser/ha bei gleichzeitigem Effekt als Vorbeugung gegen Apfelschorf
4. Spritzung im Herbst bei Neuaustreibung der Knospen und Laubfall, 300ml/1000 Liter Wasser/ha.

In Anbaugebieten mit einer Wasseraufwandsmenge 1500Liter Wasser/ha, die FungEnd Konzentration % anpassend erhöhen.

Die Mischbarkeit mit dem Wasser ist am effektivsten, wenn man FungEnd zunächst in einem kleinem Behälter vormischt und dann im den Spritzbehälter mit der restlichen Wassermenge füllt.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

InsekEnd

Anwendungsgebiete

Apfelsägewespe, Apfelwickler, Apfelschalenwickler



Apfelsägewespe



Apfelwickler



Schalenwickler

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

Je nach Befallsdruck, bzw. während und nach der Blüte
200ml/1000 Liter Wasser/ha spritzen.

Beim Apfelwickler Ende Mai/Anfang Juni ebenfalls auf die Eiablage achten und
dann die Spritzung mit 250-300ml/1000 Liter Wasser/ha vornehmen.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.
Bienen schonend

Anwendungsgebiete

Mehlige Apfelblattlaus, Grüne Apfelblattlaus



Mehlige Apfellaus



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei steigendem Befallsdruck vor der Blüte mit 250-300ml/1000 Liter Wasser/ha
die Spritzung vornehmen.

Mit der derselben Konzentration die Spritzung nach der Blüte wiederholen.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

INSEKEND

Anwendungsgebiete

Spinmilben, Rote Spinmilbe



Spinmilbeneier



Spinmilbe auf Sauerkirsche

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Zur vorbeugenden Wirkung gegen Spinmilben und die rote Spinmilbe empfehlen wir folgende Anwendung je nach steigendem Befallsdruck.

1. Spritzung 250/350ml/1000Liter Wasser/ha Mai/Juni
2. Spritzung 250/350ml/1000Liter Wasser/ha Juli
3. Spritzung 250/350ml/1000Liter Wasser/ha August

Anwendungshinweis

Nicht in der Mittagssonne spritzen, wir empfehlen im Laufe des vormittags bei einer Temperatur von 20-25 Grad C.

Nach starkem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml

NEMAEND / NEMAEND + PERLITE

Anwendungsgebiete:

Besenreisser/ Triebsucht, Wurzelkrankheiten



Triebsucht

Anwendung

Im Herbst vor der Frostperiode oder im Frühjahr nach der Frostperiode empfehlen wir folgende Anwendungen.

Beim Schnitt der Bodenwurzeln oder Bodenauflockerungsarbeiten 50 gr. NemaEnd + Perlite ca.10-15cm tief in den Boden, um den Wurzelbereich einarbeiten und wieder mit Boden bedecken.

Im Herbst vor der Frostperiode oder im Frühjahr direkt nach der Frostperiode 1 Liter NemaEnd/1000 Liter Wasser mischen, dann entweder mittels Berieselungsanlage dem Boden im Wurzelbereich oder aus dem Tank mittels Schlauch pro Baum ca.20 Liter der bereits gemischten Konzentration zuführen.

Bei Neupflanzungen empfehlen wir als vorbeugende Maßnahme gegen Wurzelkrankungen pro Pflanzloch und Baum 25 gr. NemaEnd + Perlite einzubringen, damit haben Sie auch einen vorbeugenden Schutz gegen Bodenpilze und Bakterien, die bereits mit den Jungbäumen mit transportiert werden.

Wirkung

Wenn die Anwendung im Herbst vorgenommen wird, auch bei mehrmonatiger Staunässe, werden Infektionen im Wurzelbereich durch diese vorbeugende Maßnahme verhindert, wie ebenfalls die Triebsucht.

Diese Produkte wirken auch im niedrigen pH oder saueren pH-Bereich

Gebindegrößen: NemaEnd flüssig 1 Liter, 20 Liter
NemaEnd + Perlite 15 Ltr. Sack



die Apfeltaubtrieb sucht wird durch zellwandlose Bakterien, Phytoplasmen übertragen, insbesondere durch apple proliferation (AP) phytoplasma.

PS: die Phytoplasmen hat man bisher nur in Wirtspflanzen nachgewiesen. Aber viele sie sich damit beschäftigen, vermuten das Wurzelverwachsungen die Ursache sind. Deshalb unser Behandlung mit NemaEnd+Perlite.

FUNGEND

Anwendungsgebiete

Bakterienbrand Birne



Pseudomonas bei Birne

Stets vorbeugend anwenden

Anwendung:

Bei kaltem Vorblütewetter werden neue Knospen mit der Krankheit infiziert. Im Herbst beim Laubfall und bei evtl. Jungtrieben, 250ml FungEnd/1000 Liter Wasser und ha an das Holz und die vorhandenen Blätter spritzen, um einer Infektion vorzubeugen bzw. die Wundstellen an dem Holz durch die Laubung zu schützen. Im Frühjahr bei kaltem Vorblütewetter an sonnigen Tagen ebenfalls mit 250ml/1000 Liter Wasser/ha das Holz und die Neutriebe spritzen.

Anwendungsgebiete

Birnengitterrost



Birnengitterrost

Stets vorbeugend anwenden

Anwendung

Im Frühjahr zum Ende der Blüte 200ml/1000 Liter Wasser/ha die Spritzung bei erhöhtem Befallsdruck vornehmen. Nach 7-10 Tagen die Spritzung einmal wiederholen.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

FUNGEND

Anwendungsgebiet: Obstbaumkrebs

Obstbaumkrebs



Anwendung

Im Herbst nach der Ernte und im Frühjahr nach der Frostperiode mit einer Konzentration von 350-400ml/1000 Liter Wasser/ha alle Stamm- und Astteile je nach Befallsdruck im Abstand von 7-10 Tagen behandeln. Bereits befallene Holzteile sollten vorher bis in die Wunde gut ausgeschnitten werden.

Anwendungsgebiet: Monilia



Anwendung

Bei empfindlichen Apfelsorten wie Berlepsch, Cox Orange oder James Grieve ist eine Monilianinfektion möglich. Aber genau prüfen, ob es sich um Monilia handelt, da die Symptome von Apfelschorf und Feuerbrand im Anfangsstadium sich ähneln. Sollten bereits vorbeugende Spritzungen gegen Feuerbrand oder Apfelschorf mit FungEnd vorgenommen worden sein ist das Infektionsrisiko gering.

In diesem Fall empfehlen wir bei den vorgenannten Apfelsorten, eine weitere Spritzung zur Mitte der Blütezeit mit einer Konzentration von 200ml/1000Liter Wasser/ha zusätzlich vorzunehmen.

Sollten keine vorbeugende Maßnahmen erfolgt sein empfehlen wir, wie mit der vorgenannten Konzentration 3 Spritzungen, zum Anfang, zur Mitte und zur Ende der Blüte.

Anwendungsgebiet: Regenfleckenkrankheit/ Frucht-und Lagerkrankheiten



Regen oder Sprüpfleckenkrankheit Sauerkirsche

Anwendung

Wir empfehlen nach der Blüte im Abstand von 10-14 Tagen mit einer Konzentration von 250ml/ 1000 Liter Wasser/ha vorbeugend gegen diese Pilzkrankungen vorzunehmen. Saubere glattschalige Früchte bieten keine Angriffsfläche für Pilzkrankungen, die letztendlich auch zu den vorgenannten Problemen führen können.

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml

INSEKEND

Anwendungsgebiet: Frostspanner/Miniermotten



Frostspanner



Schlangenminiermotte

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei steigendem Befallsdruck 200ml/1000 Liter Wasser/ha spritzen..
Bei geschlossener Blüte kann die Konzentration auf 300ml/1000Liter Wasser/ha erhöht werden.

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml

FUNGEND

Anwendungsgebiet: Bakterienbrand

Kirsche und Zwetschke



Pseudomonas bei Kirsche und Zwetschge



Stets vorbeugend anwenden

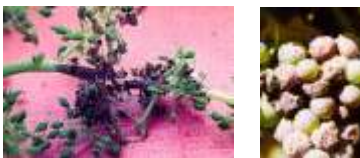
Anwendung

Im Herbst beim Laubfall und im Frühjahr bei beginnenden Neuaustrieb 300ml/1000 Liter Wasser/ha gut auf die Neuaustriebe, Wundstellen des Laubfalls, die Äste und den Stamm spritzen.
Falls erforderlich und je nach Witterung die Spritzung nach 7-10 Tagen wiederholen. Alle Pflanzenteile sollten gut mit dem Konzentrat benetzt sein..

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

FUNGEND

Anwendungsgebiet: Grauschimmel/Botrytis/ Fruchtmonilia



Fruchtmonilia bei Wein

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei schwülwarmen Wetter im Wachstumsstadium der Früchte sollte je nach Infektionsgefahr in Abständen von 7-10 Tagen vorbeugende Spritzungen erfolgen.. 250ml/1000 Liter Wasser/ha, bei Fruchtbildung kann das Konzentrat bedenkenlos auf 350ml/1000 Liter Wasser/ha erhöht werden.

Im Juli/August sollten die Spritzungen am frühen Vormittag bei sonnigem Wetter erfolgen.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Anwendungsgebiet: Monilia



Fruchtmonilia bei Zwetschke

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Während der Blüte und steigendem Befallsdruck empfehlen wir folgende vorbeugenden Spritzungen vorzunehmen.

1. Spritzung bei Beginn der Blüte 200ml/1000Liter Wasser/ha
2. Spritzung nach 7-10 Tagen mit 200ml/1000Liter Wasser/ha wiederholen
3. Spritzung beim Ende der Blüte 200ml/1000 Liter Wasser/ha.

Die Spritzungen sollten bei sonnigen Wetter erfolgen damit der Spritzbelag gut abtrocknen kann.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

FUNGEND

Anwendungsgebiet: Zwetschgenrost

Zwetschgenrost

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei hohem Befallsdruck in der Regel ab Mitte Juni mit einer Konzentration von 300ml/1000Liter Wasser/ha im Abstand von 7-10 Tagen die Spritzung vornehmen. Falls erforderlich kann die Spritzung auch auf 400ml/1000Liter Wasser/ha erhöht werden.

Die Spritzung sollte bei sonnigen Wetter erfolgen.

Bei kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.



Anwendungsgebiet: Stachelbeermehltau



Stachelbeermehltau.

Stets vorbeugend anwenden

Anwendung

Bei erhöhter Infektionsgefahr während der Blütezeit mit und nach der Blüte die Spritzungen im Zeitraum von 7-10 Tagen vornehmen.

Je nach Größe der Anbaufläche können sie nachfolgende Konzentrationen verwenden.

20ml/100 Liter Wasser während der Blüte

40ml/200 Liter Wasser während der Blüte

200ml/1000 Liter Wasser während der Blüte

25-30ml/100 Liter Wasser nach der Blüte

50-60ml/200 Liter Wasser nach der Blüte

250-300ml/1000 Liter Wasser nach der Blüte

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

INSEKEND

Anwendungsgebiet: Blattläuse



Blutlaus

Blattlaus

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei hohem Befallsdruck 250ml/1000Liter Wasser/ha im Abstand von 7-10 Tagen anwenden. Die Population beobachten und bei fallender Population kann die Wiederholung falls erforderlich ist im Anstand von 10-14 Tagen erfolgen.

Nach kurz darauf folgendem Regen den Spritzbelag erneuern.

Anwendungsgebiet: Frostspanner



Frostspanner

Anwendung

Bei erhöhtem Befallsdruck und geöffneter Blüte 200ml/1000Liter Wasser/ha im Abstand von 7-10 Tagen spritzen.

Nach geschlossener Blüte und anhaltendem Problem kann das Konzentrat bis zu 300ml/1000Liter Wasser erhöht werden.

Die Anwendung sollte bei sonnigem Wetter erfolgen.

Anwendungsgebiet: Pflaumensägewespe



Pflaumensägewespe

Anwendung

Bei Beginn der Blüte und während der Blüte im Abstand von 7-10 Tagen 200ml/1000Liter Wasser/ha bei sonnigem Wetter spritzen.

Bei Ansatz der Frucht gegebenenfalls die Spritzung noch einmal mit 300ml/1000 Liter Wasser/ha wiederholen.

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml

NEMAEND

Anwendungsgebiet: Rotwurzelfäule Erdbeere/Fusarium/Rhizomfäule



Bilder 1-3 Rotwurzelfäule

Rhizomfäule

Anwendung

Bei beginnender und vorhandener infizierter Wurzeln bringen sie über Tropfwasserschläuche 10 Liter NemaEnd mit 10to Wasser/ha oder 1 Liter NemaEnd/1to Wasser/da in den Boden , um die Wurzeln vor dem Befall zu stärken und neue Infektionen zu verhindern. NemaEnd wirkt auch vorbeugend gegen Fusarium und andere Bodenpilze und Bodenbakterien.

In der Türkei im Gebiet um Anamur haben die Erdbeerbauern ihren Ernteertrag nach Anwendung mit NemaEnd verdoppelt.

NEMAEND + PERLITE

Anwendungsgebiet: Rotwurzelfäule Erdbeere/Fusarium/Rhizomfäule

Anwendung

Bei der Neupflanzung der Erdbeeren verwenden Sie 5gr. NemaEnd + Perlite je Pflanzloch und nehmen dann die Pflanzung vor und bewässern die Fläche maximal bis 15 cm tief.

Nach 2 Tagen kann eine größere Menge Wasser gegossen werden.

NemaEnd + Perlite wirkt auch vorbeugend gegen Fusarium und andere Bodenpilze und Bodenbakterien.

NemaEnd + Perlite ist auch gleichzeitig eine Bewurzelungshilfe und Anwachshilfe.

In den Folgejahren der Anpflanzung benutzen Sie NemaEnd flüssig.

Gebindegrößen: 15 Liter Sack

ROOTEND

Anwendungsgebiet:

Rotwurzelfäule Erdbeere/Fusarium/Rhizomfäule

Anwendung

RootEnd ist die Alternative zu NemaEnd im großflächigen Obst- und Gemüseanbau. Für Flächen wo kein Tropfwasserschlauchsystem zur Verfügung steht benutzt man RootEnd folgendermaßen.

Je nach Tankgröße des Traktors verwendet man folgende Mengen RootEnd und sprüht die bereits gemischte Konzentration in den Boden an den Wurzelbereich.

400 Liter Tank 100ml RootEnd

600 Liter Tank 150ml RootEnd

1000 Liter Tank 250ml RooEnd

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml



Rotwurzelfäule Erdbeere

FUNGEND

Anwendungsgebiete: Erdbeermehltau, Erdbeerbotrytis, Lederbeerenfäule



Erdbeermehltau, Erdbeerbotrytis, Lederbeerenfäule

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei beginnendem Blattwachstum und vor allem bei schwülwarmer Witterung, sollte man mit FungEnd im Abstand von 7-10 Tagen die Blätter und Pflanzen spritzen oder besprühen.

Folgende Dosierung wird empfohlen

Während und nach der Blüte sollte folgenden Konzentrationen angewendet werden:

400 Liter Tank/ 100ml FungEnd

600 Liter Tank/ 150ml FungEnd

1000 Liter Tank/ 250ml FungEnd

Die Behandlung sollte am späten Vormittag vorgenommen werden.

Bei kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Anwendungsgebiete

Rot- und Weißfleckenkrankheit

Stets vorbeugend anwenden



Rot- und Weißfleckenkrankheit

Anwendung

Bei Beginn der Vegetationsperiode oder auch bei bereits befallenen Neupflanzen und bei feuchter Witterung im Abstand von 7-10 Tagen die Pflanzen behandeln.

Folgende Dosierung wird empfohlen

400 Liter Tank 100ml

600 Liter Tank 150ml

1000 Liter Tank 250ml

Bei kurz darauf folgendem Regen sollte der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50 ml, 100 ml, 250 ml

NEMAEND + PERLITE

Anwendungsgebiet: Weinbau Neupflanzung

Stets vorbeugend anwenden

Anwendung:

NemaEnd + Perlite kann in 2 verschiedenen Varianten bei der Neupflanzung angewendet werden.

Bei der Bearbeitung des Bodens mittels Traktor und Fräse innerhalb des Pflanzstreifens pro m² Fläche 75 gr. NemaEnd + Perlite bis zur Pflanztiefe in den Boden einarbeiten.

Pro Pflanzloch 20 gr. NemaEnd + Perlite in den Boden einarbeiten.

NemaEnd + Perlite wirkt vorbeugend gegen Bodenpilze und Bodenbakterien sowie Fusarium.

Gebindegrößen: 15 lt.. Sack



Fusarium

INSEKEND

Anwendungsgebiet: Spinnmilben

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

Im Frühjahr bei erkennbarer Infektionsgefahr 250ml/1000 Liter Wasser/ha auf die Blatt- und Pflanzenteile aufsprühen.

Im Spätsommer mindestens eine weitere vorbeugende Spritzung mit 250ml/1000Liter Wasser/ha vornehmen, um einer Infektion im Herbst zuvor zukommen.

Bei kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

InsekEnd kann bedenkenlos auch vor der Ernte eingesetzt werden, da dieses Mittel keine Rückstände auf den Trauben hinterlässt.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml



Spinnmilbeneier



Bohnenspinmilbe

INSEKEND

Anwendungsgebiet:

Rote Spinne



rote Spinne

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

Bei erhöhtem Befallsdruck sollte InsekEnd am späteren Vormittag bei sonnigem Wetter mit folgenden Konzentrationen angewendet werden:

400 Liter Tank 100 ml
600 Liter Tank 150 ml
1000 Liter Tank 250 ml

Bei kurz darauf folgendem Regen sollte der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250 ml

FUNGEND

Anwendungsgebiete: Echter Mehltau (Oidium)



Stets vorbeugend anwenden.

Oidium

Anwendung

Bei drohendem Befallsdruck und Mitteilung der Pflanzenschutzdienste, vorbeugend mit folgenden Konzentrationen die Spritzung falls erforderlich im Abstand von 7-10 Tagen vornehmen.

Während der Blütezeit 200ml/1000Liter Wasser/ha ausbringen.

Nach der Blüte beim Ansatz der Frucht 300ml/1000Liter Wasser/ha ausbringen.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Bei der Behandlung mit FungEnd werden die Blätter und Pflanzenteile auch vorbeugend gegen andere Pilzinfektion geschützt, da sich eine glatte Blattoberfläche bildet.

Anwendungsgebiete: Falscher Mehltau (Peronospora)



Stets vorbeugend anwenden.

Peronospora

Anwendung:

Bei geringem Befallsdruck vorbeugend mit 200ml/1000 Liter Wasser/ha die Spritzbrühe aufbringen.

Beim Stadium der abgehenden Blüte und bei Erwartung eines hohen Infektionsdruckes die Spritzung mit 300ml/1000Liter Wasser/ha aufbringen.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

FUNGEND

Anwendungsgebiete: Botrytis

Botrytis Wein



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Nach der Blüte und bei lang anhaltendem feuchter Witterung sollte vorbeugend 250ml/1000Liter Wasser/ha gespritzt werden.

Nach Traubenschluss und anhaltender Infektionsgefahr sollte die vorbeugende Behandlung mit einer Konzentration von 300ml/1000Liter Wasser/ha, falls notwendig im Abstand von 7-10 Tagen fortgesetzt werden.

Die Spritzbrühe sollte gut auf das Stielgerüst und die Beeren aufgebracht werden. Dieses Mittel kann bedenkenlos und vegetationsunabhängig eingesetzt werden, weil es keine Rückstände im Most hinterlässt.

Die hinweise der Pflanzenschutzdienste sollte bei zu erwartender Infektionsgefahr beachtet werden.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Anwendungsgebiete: Schwarzfleckenkrankheit (Phomopsis)

Botrytis
bei Wein



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei feuchter Wetter und drohender Infektionsgefahr und anstehendem Knospenaufbruch vorbeugend mit einer Konzentration von 250ml/1000Liter Wasser/ha die Spritzung vornehmen.

Falls erforderlich im Abstand von 7-10 Tagen wiederholen.

Nach kurz darauf folgendem Regen sollte der Spritzbelag erneuert werden.

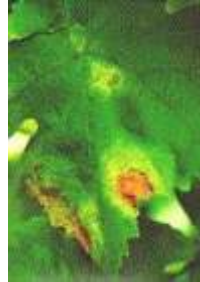
Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

FUNGEND

Anwendungsgebiete

Roter Brenner

Roter Brenner



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Ab dem 5. Blatt sollte FungEnd vorbeugend und im Abstand von 7-10 Tagen mit einer Konzentration von 250ml/1000Liter Wasser/ha aufgebracht werden. Nach der Blüte und bei gleichzeitiger Behandlung gegen falschen Mehltau wird die Infektionsgefahr gleichzeitig mit abgedeckt.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml



NEMAEND + PERLITE

Anwendungsgebiete:

Stets vorbeugend anwenden.

Anwuchshilfe



Anwendung

Beim Pflanzen des Gemüses NemaEnd + Perlite in den Boden einarbeiten. Hierzu gibt es 2 Möglichkeiten eine Anwuchshilfe zu geben.

Je Pflanzloch 5 gr. NemaEnd + Perlite in den Boden geben.

Bei der Vorbereitung des Bodens mittels Fräse 75 gr. NemaEnd + Perlite je m² bis zu 20 cm tief in den Pflanzbereich einarbeiten.

Zum Beispiel bei größeren Flächen nur die Pflanzbänder damit bearbeiten.

Gebindegröße: 15 Ltr. Sack

NEMAEND/ROOTEND

Anwendungsgebiete:

Stets vorbeugend anwenden.

Fusarium



Anwendung NemaEnd

In Gewächshäusern oder Freilandflächen mit Tropfwassersystem mischt man für 1000m² Fläche 1 Liter NemaEnd und führt diese Mischung mit 1000-1500 Liter Wasser über die Tropfwasserschläuche dem Boden zu. Diese Anwendung sollte unmittelbar nach der Pflanzung erfolgen.

Diese Anwendung sollte man monatlich während der Vegetationsperiode wiederholen.

Gebindegrößen: 1 Liter, 10 Liter, 20 Liter

Anwendung RootEnd

Bei Flächen ohne Tropfwassersystem wendet man RootEnd folgendermaßen an:

Je nach Fläche und benötigter Wassermenge benutzt man folgende Konzentrationen:

50ml RootEnd/200 Liter Wasser

100ml RootEnd/400 Liter Wasser

250ml RootEnd/1000 Liter Wasser

Die benötigte Menge RootEnd sollte zunächst in einem kleinem Behältnis , z.B.10 Liter Wasser gut durchgemischt werden und dann mit der restlichen benötigten Wassermenge aufgefüllt werden. Dann fügt man dem Boden nach der ersten Bewässerung direkt um den Wurzelbereich herum eine Menge von ca.50-100ml der Mischung zu.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

NEMAEND + PERLITE

Anwendungsgebiet: Keimlingskrankheiten

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei der Anzucht von Gemüse 2 Säcke NemaEnd + Perlite mit 500 Ltr. Boden oder Torf gut vermischen und dann den Samen in den behandelten Boden legen. Dadurch erfolgt sofort eine vorbeugende Maßnahme und Schutz des Saatgutes oder der Samen gegen Keimlingskrankheiten und Bodenpilze. Ebenso erfolgt sofort ein vorbeugender Schutz gegen Probleme wie Pythium und andere Wurzelkrankheiten.

Gebindegröße: 15 lt. Sack

NEMAEND/ROOTEND

Anwendungsgebiet: Wurzel- und Wurzelhalskrankheiten

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

NemaEnd:

Behandlungsweise wie unter Fusarium beschrieben vornehmen.

Gebindegröße: 1Liter, 10 Liter, 20 Liter

Anwendung:

RootEnd:

Behandlungsweise wie unter Fusarium beschrieben vornehmen.

Gebindegröße: 50ml, 100ml, 250ml



NEMAEND + PERLITE

Anwendungsgebiet: Blatt- und Dürfleckenkrankheit
Sclerotinia-Fäule

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei der Bodenbearbeitung vorbeugend 75 gr. NemaEnd + Perlite bis zu 20cm tief mittels Fräse oder anderer Technik in den Boden einarbeiten oder beim Bepflanzen pro Pflanzloch 5 gr. NemaEnd + Perlite dem Boden dazugeben.

Gebindegröße: 15 lt. Sack

Blatt- und Dürfleckenkrankheit



NEMAEND

10 Tagen nach der Pflanzung oder Einlegen des Saatgutes falls vorhanden mit Tropfwassersystem 1 Liter NemaEnd mit 1500 Liter Wasser dem Boden zuführen. Wir empfehlen während der Vegetationsperiode monatlich. Wiederholungen zur Vorbeugung der genannten Pilzkrankheiten..

Gebindegrößen: 1 Liter, 10 Liter, 20 Liter

ROOTEND

10 Tage nach dem Bepflanzen mittels Sprühgerät RootEnd in den Bereich der Wurzeln in den Boden geben. Falls erforderlich und bei feuchter Witterung sollte die Behandlung monatlich. wiederholt werden..

Folgende Konzentrationen sollten zur Anwendung kommen:

- 25ml/100 Liter Wasser
- 50ml/200 Liter Wasser
- 100ml/400 Liter Wasser
- 250ml/1000 Liter Wasser

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml



FUNGEND

Anwendungsgebiete

Kraut- und Braunfäule, Echter Mehltau, Falscher Mehltau



Kraut- und Braunfäule



Echter Mehltau



Falscher Mehltau



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

Bei drohender Infektion sollte FungEnd im Abstand von 7-10 Tagen bei sonnigem Wetter auf die Blätter und die Pflanzenteile gespritzt werden. FungEnd sollte stets vorbeugend verwendet werden bevor sich die Pilzinfektion ausbreitet.

Folgende Konzentrationen sollten vorbeugend verwendet werden.

- 25ml/100 Liter Wasser
- 50ml/200 Liter Wasser
- 100ml/400 Liter Wasser
- 150ml/600 Liter Wasser
- 200ml/800 Liter Wasser
- 250ml/1000 Liter wasser

Wir empfehlen die gewünschte Menge FungEnd erst in einem kleineren Gefäß, z.B. 10 Liter Eimer mit dem Wasser gut zu mischen und dann in den größeren Spritzbehälter zufüllen und die restliche Menge Wasser dazu geben. Das Gemisch kann auch 1 Tag vorher hergestellt werden, dann ist die vorbeugende Wirkung gegen diese Pilzkrankheiten noch effektiver.

Nach starkem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml

INSEKEND

Anwendungsgebiet:

Blattläuse, Rote Spinnmilbe, Thripse, Weiße Fliege



Rote Spinnmilbe



Thripse



Weiße Fliege

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

Bei drohender Infektion, Neubildung der Blätter, sollte InsekEnd im Abstand von 7-10 Tagen vorbeugend verwendet werden.

Folgende **Dosierungen** sollte gebraucht werden:

25-30ml/100 Liter Wasser
50-60ml/200 Liter Wasser
100-120ml/400 Liter Wasser
250-300ml/1000 Liter Wasser

Die benötigte Konzentration sollte im Eimer mit einer geringen Menge Wasser gemischt und dann in den Spritzbehälter mit der restlichen benötigten Wassermenge aufgefüllt werden.

Nach starkem Regen sollte der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml



FUNGEND

Anwendungsgebiete:

Echter Mehltau, Rostpilze



Echter Mehltau



Rostpilze



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei hohem Infektionsdruck sollte FungEnd im Abstand von 7-10 Tagen verwendet werden.

Folgende **Dosierungen** sollten je nach Vegetationsperiode nicht überschritten werden:

Vor der Blüte:

30ml/100 Liter Wasser

60ml/200 Liter Wasser

120ml/400 Liter Wasser

oder bei größerem Spritzbehälter und benötigter Menge prozentual höher dosieren.

Während der Blüte

20ml/100 Liter Wasser

40ml/200 Liter Wasser

80ml/400 Liter Wasser

oder wie vor erläutert vorgehen.

Nach der Blüte:

Können die Dosierungen wie vor der Blüte verwendet werden.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

INSEKEND

Anwendungsgebiete

Blattläuse



Blattläuse



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

Bei drohender Infektionsgefahr sollte InsekEnd im Abstand von 7-10 Tagen vorbeugend gespritzt werden.

folgende **Dosierungen** sollten eingehalten werden:

Vor der Blüte:

30ml/100 Liter Wasser

60ml/200 Liter Wasser

120ml/400 Liter Wasser

oder dementsprechend bei größeren Spritzbehältern prozentual höher dosieren.

Während der Blüte:

20ml/100 Liter Wasser

40ml/200 Liter Wasser

80ml/400 Liter Wasser

oder wie vor beschrieben.

Nach der Blüte kann mit denselben Mengen wie vor der Blüte gespritzt werden.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

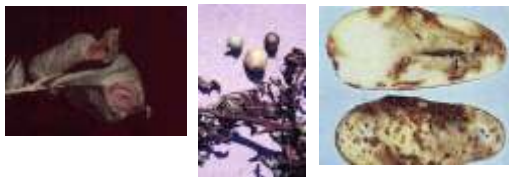
Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml



FUNGEND

Anwendungsgebiet: KARTOFFELN

Blattfäule Knollenfäule



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei langanhaltender Trockenperiode und zu erwartendem Regen, vorbeugend 250-300ml FungEnd/1000Liter Wasser/ha oder % weniger Konzentrat bei wenig benötigter Wassermenge gut benetzt auf alle Pflanzenteile aufbringen. Falls erforderlich die Spritzung im Abstand von 7-10 Tagen wiederholen.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml

Bei Kartoffelkäfer **InsekEnd** verwenden:



Kartoffelkäferlarve

ROOTEND

Anwendungsgebiet:

Kartoffelkrebs



Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

Diese Krankheit wird durch im Boden befindliche Zoospore verursacht. Wir empfehlen als vorbeugende Maßnahme auf vorher gut bewässerndem Boden, eine Mischung aus RootEnd und benötigter Wassermenge, je nach Größe der Fläche und eingesetzter Sprühdüse im Bereich der Wurzeln dem Boden zuzuführen. Falls erforderlich jeden Monat in der Vegetationsperiode wiederholen.

Dosierungen je nach Wassermenge:

- 30ml/100 Liter Wasser
- 60ml/200 Liter Wasser
- 120ml/400 Liter Wasser
- 180ml/600 Liter Wasser
- 240ml/800 Liter Wasser
- 300ml/1000 Liter Wasser

Gebindegrößen: 50ml,100ml,250ml

INSEKEND

Anwendungsgebiete: Getreidebau/ Hopfen
Blattläuse, Maiszünsler, Thrips, Getreidewickler, Getreidehähnchen, ect.

Stets vorbeugend anwenden d.h. zur Eiablage.

Anwendung:

Bei drohender Infektionsgefahr und Warnung der Pflanzenschutzdienste sollten nachfolgende Dosierungen verwendet werden.

Dosierung:

60ml/200 Liter Wasser
bis
300ml/1000 Liter Wasser



Maiszünsler



Blattlaus

Spinnmilbeneier



Die Dosierung des Konzentrats kann auch bis zu 100ml/200 Liter Wasser oder % angepasst gespritzt werden.

Das Mittel InsekEnd kann zu jeder Zeit der Vegetationsperiode eingesetzt werden, auch kurz vor der Ernte da keine Rückstände dieses Mittels zu erwarten sind und dieses Mittel keinen Einfluss auf die Qualität und die Gesundheit von Mensch und Tier im negativen Sinne hat. Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

FUNGEND

Anwendungsgebiete: Getreidebau: Echter Mehltau, Falscher Mehltau, Botrytis, Fusarien.. Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung:

Bei drohender Infektionsgefahr, hier insbesondere die Warnung der Pflanzenschutzdienste beachten, weil Prognosen aufgrund des sich ständig verändertem Klima nicht möglich sind, nachfolgende Dosierungen ja nach Größe und Bedarf sowie dem Stand der Vegetation der Anbaufläche verwenden.

Dosierung:

25-30 ml pro 100lt. Spritzbrühe.

Die Konzentration kann auch bis zu 100ml/200 Liter Wasser und % dementsprechend höher der Wassermenge angepasst werden.

Nach kurz darauf folgendem Regen muss der Spritzbelag erneuert werden. Das Mittel FungEnd kann bedenkenlos bis kurz vor der Ernte eingesetzt werden, da es keine Rückstände hinterlässt.

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml

Fusarium



Echter und falscher Mehltau



Botrytis



Fusarium



Weizensteinbrandt



Bodenkrankheiten im Ackerbau:

Anwendungsbereich: Anwuchshilfen, Fusarien, Wurzelkrankheiten, Fäule

NEMAEND + PERLITE

Stets vorbeugend anwenden.

Anwendung

Bei der Bodenbearbeitung vorbeugend 50 gr/ m² in Bepflanzungstreifen gerechnet NemaEnd + Perlite bis zu 20cm tief mittels Fräse oder anderer Technik in den Boden einarbeiten oder beim Bepflanzen pro Pflanzloch 5 gr. NemaEnd + Perlite dem Boden dazugeben.

Gebindegröße: 15 lt. Sack

NEMAEND

10 Tagen nach der Pflanzung oder Einlegen des Saatgutes falls vorhanden mit Tropfwassersystem 1 Liter NemaEnd mit 1500 Liter Wasser dem Boden zuführen. Wir empfehlen während der Vegetationsperiode monatlich. Wiederholungen zur Vorbeugung der genannten Krankheiten.

Gebindegrößen: 1 Liter, 10 Liter, 20 Liter

ROOTEND

10 Tage nach dem Bepflanzen mittels Sprühgerät RootEnd in den Bereich der Wurzeln in den Boden geben. Falls erforderlich und bei feuchter Witterung sollte die Behandlung monatlich wiederholt werden. RootEnd versteht sich als Alternative zu NemaEnd.

Folgende Konzentrationen sollten zur Anwendung kommen:

- 25ml/100 Liter Wasser
- 50ml/200 Liter Wasser
- 100ml/400 Liter Wasser
- 250ml/1000 Liter Wasser

Gebindegrößen: 50ml, 100ml, 250ml



Kartoffelkrebs



Fusarium



INSTITUT FÜR MARKTÖKOLOGIE
INSTITUTE FOR MARKETECOLOGY - INSTITUT D'ECOCOMMERCE

CERTIFICATE

for INPUT-PRODUCT

Based on its inspection and further information provided by the manufacturer, the IMO Institute for Marketecology GmbH herewith confirms that the following input-products

NemaEnd, FungEnd, InsectEnd, RootEnd and NemaEnd+Perlite

of below mentioned company are regarded to be in conformity with Annex II of Regulation (EEC) No. 2092/91 and may be used in organic agriculture production systems as

- fertilizers and/or soil conditioner (Annex II A.)
- product for plant protection (Annex II B. 1.)
- product for pest and disease control in livestock buildings and installations (Annex II B. 2.)
- feed material (Annex II C.)
- feed additive (Annex II D.)
- product for cleaning and disinfection of livestock buildings and installations (Annex II E.)

EB Blumenstein Ith. Ihr. Naturel Bitki Yağları İnş. Taah. San. ve Tic. Şti.
Kızılyer Mevkii Pembe Villa 07430 Demirtaş-Alanya

Firma Hakkında Bilgi/Contact address:

İlgili Kişiler/Contact Persons: Gerhard Blumenstein

Telefon /Phone: +90 (0)242-516 23 23; Faks/Fax: +90 (0)242-513 05 22

www.taurus-essentials.de

Geçerlilik Süresi / Validity:

23 Temmuz 2003 - 23 Temmuz 2004

23th July 2003 until 23th July 2004

Konstanz, 18th August 2003

IMO Institute for Marketecology GmbH

IMO Institut für Marktökologie
225 5-1-m
Elisabeth Rügge
(certification manager)

Allgemeines

Sehr geehrte Kunden,

bei den aufgeführten Krankheits- und Schädlingsbestimmungen dieses Heftes, können wir leider nicht alle Maßnahmen erfassen und bitten Sie daher bei speziellen auftretenden Problemen uns Ihr Problem zu schildern und dann werden wir wenn das mit unseren Produkten möglich ist, Ihnen eine Lösung ausarbeiten und anbieten.

Unsere Produkte sind 100% biologisch und deshalb sollte man nicht sofort einen Vergleich mit dem einem oder anderem synthetischen Mittel heranziehen, weil das nicht zu vergleichen ist.

Unsere Produkte können nicht mit anderen Produkten gemischt werden und sollten daher, um die optimale Wirkung zu erzielen, nur in dem Zustand angewendet werden.

Wir sichern Ihnen zu, das die abgefüllten Produkte stets dem neuesten Stand der Entwicklung und höchst möglicher Qualität abgefüllt werden.

Wir haben es auch zu unserer Aufgabe gemacht, ständig weitere Versuche durchzuführen und damit die Qualität und Wirkungsweise zu verbessern.

Wir denken, das diese Mittel so oder so die Zukunft haben werden, weil z. B. auch im konventionellen Gemüseanbau in den Mittelmeerregionen, herkömmliche synthetische Mittel sich immer mehr als resistent gegen Schädlinge und Krankheitserreger geschlagen geben müssen.

Wir haben es uns auch zur Aufgabe gemacht, nicht nur zu verkaufen um des verkaufen willen, sondern mit diesen Produkten in Ihren Möglichkeiten, zu versuchen 100% ökologischen Landbau und auch als Alternative für den konventionellen Landbau, die in dieser Broschüre beschriebenen Ziele zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Gerhard Blumenstein

EB Blumenstein, Ith.Ihr.Naturel Bitki ve Yaglari Ins. Taah.
San. Ve Tix. Itd.Sti., Alanya- Entwicklung und Produktion

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.



Gnaningerstr. 86
A- 8072 Fernitz bei Graz
Tel.: 0043 3135/51087
Fax: 0043 3135/51087
office@dienatur.at
www.dienatur.at